

## Der Fachkongress „Versorgung 2.0“

**Das Bundesversicherungsamt (BVA) und „Monitor Versorgungsforschung“ informieren über regionale Unterschiede und neue Versorgungsformen.**

Bonn/Berlin, 14. Februar 2012: 10 Jahre Erfahrung, 6 Millionen eingeschriebene Patienten, 11.000 laufende DMPs. Trotz zahlreicher Daten, Fakten, Evaluationen und Ergebnisbeurteilungen wirft nicht nur das seit 1. Januar aktive Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG) Fragen auf wie: Welche Rolle wird der G-BA in Zukunft übernehmen? Wie sollen DMP weiterentwickelt und wie evaluiert werden? Welche neuen Versorgungsformen haben Vorbildcharakter? Welche regionalen Unterschiede zeichnen sich ab?

Diese und andere Fragen stehen im Fokus des Fachkongresses „Versorgung 2.0“, den das Fachmagazin „Monitor Versorgungsforschung“ in Kooperation mit dem Bundesversicherungsamt am 19.03.2012 in der „Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin“ veranstalten wird.

Neben der Darstellung der regionalen Unterschiede in der Versorgung wird es vor allem darum gehen, innovative Versorgungsformen zu präsentieren, Hindernisse auf dem Weg zu einem verbesserten Versorgungsmanagement zu identifizieren, Evaluationen und Evaluationsmethoden kritisch zu hinterfragen und beispielhafte Prozesse und Strukturen vorzustellen. Und zwar aus Sicht aller Beteiligten: Die der Kassen, Ärzteschaft und anderer Gesundheitsprofessionen ebenso wie aus Sicht von Versorgungsmanagement-Unternehmen und deren Kooperationspartner. Und nicht zuletzt aus Sicht derer, die im Mittelpunkt stehen: Die der Patienten und Versicherten.

Es sprechen unter anderen: Univ.-Prof. Dr. Michael Ewers MPH (Charité Berlin), Dr. Maximilian Gaßner (BVA), Dr. Rainer Hess (G-BA), Evert Jan van Lente (AOK). Die Keynote hält Heike Taubert, Thüringer Ministerin für Soziales, Familie und Gesundheit. Den Kongressvorsitz übernehmen Prof. Dr. Reinhold Roski, Herausgeber „Monitor Versorgungsforschung“, und Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin.

Die Veranstaltung wendet sich an Führungskräfte und Verantwortliche aus den Bereichen Krankenversicherungen (GKV/PKV), Institutionen der Selbstverwaltung, Patientenvertretungen, Ärzte und Apotheker, Gesundheitsberufe, Versorgungsmanager, Bundes- und Landespolitik, Pharma- und Medizintechnik-Unternehmen sowie Dienstleister und Berater.

„Versorgung 2.0“ - Regionale Unterschiede und neue Versorgungsformen  
Daten – Konzepte – Strategien

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt  
Zeit: 19.03.2012 von 10:00 bis 18:00  
Info: <http://www.monitor-versorgungsforschung.de/versorgung-2.0>

**Monitor Versorgungsforschung**  
**Ein Medium der eRelation AG**  
**- Content in Health**

Kölnstraße 119  
D-53111 Bonn

Telefon: +49 228 76382800  
Telefax: +49 228 76382801  
Email: [mail@erelation.org](mailto:mail@erelation.org)

Ansprechpartner:  
Boris Herfurth  
Telefon: +49 228 7638280-35  
Telefax: +49 228 7638280-1  
E-Mail: [herfurth@m-vf.de](mailto:herfurth@m-vf.de)  
<http://www.m-vf.de>  
[http://twitter.com/Monitor\\_VF](http://twitter.com/Monitor_VF)